diabetesostschweiz
Information. Beratung. Prävention.

2023

Jahresbericht diabetesostschweiz

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	4
Bericht der Geschäftsleitung	6
Geschäftsbericht	8
Finanzen	12
Legate und Spenden	15
Organe	16
Adressen	18

Jahr der Herausforderungen und Möglichkeiten

Das vergangene Jahr hat unsere Organisation gefordert, doch auch Erfolge mit sich gebracht. Nachfolgend ein Überblick unserer wichtigsten Aktivitäten und Entwicklungen.

Geschäftliches
Im vergangenen Jahr haben wir unsere Geschäftsstelle in St.Gallen neu gestaltet, um unseren Klienten und Mitarbeitenden ein angenehmeres und moderneres Ambiente zu bieten. Wir haben ein neues Wartezimmer eingerichtet, welches mehr Platz und Komfort bietet. Ebenfalls haben wir die Behandlungszimmer aufgefrischt. Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüssen zu dürfen und Ihnen eine optimale Betreuung zu bieten.

Vorstandsarbeit
Insgesamt fanden fünf Vorstandssitzungen statt, in denen wir über anstehende Projekte, den Geschäftsverlauf, die Finanzen sowie Projekte diskutierten. Diese regelmässigen Treffen ermöglichten es uns, wichtige Entscheidungen zu treffen, Herausforderungen anzugehen und unsere Strategie kontinuierlich weiterzuentwickeln, um die Organisation langfristig erfolgreich betreiben zu können.

Aussenstellen
Unsere Aussenstellen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Organisation. Sie ermöglichen uns, unsere Klienten in unseren Regionen zu erreichen und zu betreuen. Wir haben im vergangenen Jahr unsere Angebote in einigen Standorten aus unterschiedlichen Gründen angepasst. So bieten wir neu regelmässig Diabetesberatung im medizinischen Zentrum in Rorschach an. In Wil haben wir die Fusspflege ausgebaut, um die Wartezeiten zu verkürzen. Den Standort in Buchs mussten wir im September aufgeben, weil die Mitarbeiterin ihre Teilzeitanstellung bei uns aufgab, um sich der Behandlung ihrer Klienten ohne Diabetes zu widmen. Den Standort in Weinfelden mussten wir aufgrund der Kündigung der gemieteten Räumlichkeiten sowie aus personellen Gründen Ende Oktober einstellen. Wir sind zuversichtlich, im kommenden Jahr die Fusspflege an zentraler Stelle in Weinfelden wieder anbieten zu können, um für die Region Weinfelden ein wohnortnahes Angebot zu betreiben.

Öffentlichkeitsarbeit
Die Öffentlichkeitsarbeit ist von grosser Bedeutung, um die Bekanntheit unserer Organisation zu steigern, neue Mitglieder zu gewinnen und die Klienten über aktuelle Themen und Angebote zu

informieren. Wir haben im vergangenen Jahr verschiedene Aktivitäten in diesem Bereich durchgeführt. Zudem führten wir mehrere Vorträge und Schulungen zu den Themen Diabetes und Ernährung durch, die sehr gut besucht wurden. Ein besonderes Highlight war das traditionelle «DiabetesForum Ostschweiz» im November. Aufgrund unseres 50-Jahr-Jubiläums organisierten wir einen ganztägigen Anlass mit informativen Impuls-Referaten zu unterschiedlichen Themen. Zudem boten diverse Marktstände von Pharmaunternehmen gute Gelegenheiten für den Erfahrungsaustausch. Über 175 Personen nahmen an diesem Anlass teil.
Um unsere Organisation besser zu präsentieren, haben wir neue Flyer und eine Dokumentenmappe erstellt, die unser Leistungsspektrum übersichtlich darstellen. Wir haben diese Materialien an verschiedenen Orten aufgelegt und verteilt, um mehr Aufmerksamkeit und Interesse zu wecken.

Personelles
Wir haben im vergangenen Jahr einige Veränderungen im Personalbereich erlebt. Diese brachten sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich. Wir haben drei neue Mitarbeiterinnen im Bereich «Medizinische Fusspflege» eingestellt, die unser Team verstärken und bereichern. Leider mussten wir uns auch von drei Mitarbeiterinnen verabschieden. Es bleibt eine Herausforderung, neues qualifiziertes Personal zu rekrutieren, vor allem in den Bereichen der «Medizinischen Fusspflege» und der Ernährungsberatung. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft qualifizierte und motivierte Mitarbeitende rekrutieren können, die unsere Organisation bereichern.
Neu in der Ärztekommission ist Frau Dr.med. Kathrin Hauser. Als Nachfolge von Prof.Dr.med. Peter Wiesli vertritt sie den Kanton TG in diesem Gremium. Wir sind froh, wieder eine kompetente Fachperson in der Kommission zu wissen.

Dank
Ich möchte mich sowohl bei den Mitarbeitenden als auch beim Vorstand für die gute, unkomplizierte und zielführende Zusammenarbeit bedanken. Der Ärztekommission danke ich, dass sie uns stets mit Rat und Tat zur Seite steht und uns unterstützt, unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr der erfolgreichen Kooperation mit ihnen und bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft die hohen Qualitätsstandards unserer Arbeit erfüllen können.

Stefan Giger
Präsident

Erfolge, Herausforderungen und Zukunftsaussichten

Die Jahresbilanz unseres Vereins spiegelt ein vielfältiges Bild wider, welches von hohen Beratungs- und Betreuungszahlen und erfolgreichen Veranstaltungen bis hin zu einem Rückgang der Mitgliederzahlen reicht. Trotz dieser Herausforderungen konnte diabetesostschweiz finanziell positiv abschliessen, was neben dem Börsengewinn auf höhere Einnahmen und ein noch effizienteres Kostenmanagement zurückzuführen ist.

Mehr Beratungen und Behandlungen
Die Zahl der Beratungen ist im Fachbereich «Diabetesberatung» stabil geblieben, während diejenigen im Fachbereich «Ernährungsberatung» leicht rückläufig waren. Zugleich sind die Behandlungszahlen in der «Fusspflege für Diabetiker» abermals gestiegen. Der Arbeitsaufwand konnte nur dank zusätzlichen Arbeitseinsätzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgedeckt werden und verdient einen besonderen Dank und grossen Respekt.

Mitgliederrückgang
Die Mitgliederzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Den 117 Austritten stehen 104 Eintritte gegenüber. Per Ende Jahr verzeichneten wir 1'190 Mitgliedschaften. Als Verein sind wir auf die Einnahmen der Mitgliederbeiträge angewiesen. Deshalb ist es notwendig, Menschen zu motivieren – auch im Sinne der Solidarität – den Verein finanziell zu unterstützen.

Anlässe und Aktivitäten
Im Berichtsjahr konnten verschiedene Anlässe und Aktivitäten durchgeführt werden. Der neu lancierte Erfahrungsaustausch für Typ1-Diabetiker war erfolgreich, sodass eine Weiterführung mit regelmässigen Anlässen im kommenden Jahr geplant ist. Die ausgeschriebenen Kurse und Vorträge sowie das «Diabetes-Forum Ostschweiz» stiessen sowohl bei unseren Mitgliedern als auch bei weiteren interessierten Personen auf Interesse. Speziell zu erwähnen ist das Diabeteslager für Kinder und Jugendliche, welches diabetes GL-GR-FL zusammen mit uns organisierte. 36 Kinder und Jugendliche mit Typ1-Diabetes genossen unter der Leitung der 12-köpfigen Lagercrew eine abwechslungsreiche Lagerwoche in Brigels.

Finanzielles
Das Betriebsergebnis weist einen Gewinn von CHF 8‘427.84 aus. Budgetiert war ein Verlust von CHF - 167‘099. Mehr verrechenbare Dienstleistungen (insbesondere bei der Fusspflege) und Mehreinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen (diese wurden auf das Berichtsjahr angehoben), führten dazu, dass unser Ertrag höher als budgetiert ausfiel. Die höheren Personalaufwände spiegeln sich in den höheren Einnahmen bei den Beratungs- und Behandlungsleistungen wider, sind aber tiefer als budgetiert. Dank konsequentem Kostenmanagement ist es uns gelungen, die Aufwände annähernd auf Budgetkurs zu halten.

Immer grössere Sorgen bereitet uns der Materialverkauf. Die Preise der Lieferanten stiegen weiter an. Doch wir sind bei der Verrechnung an die Preise der MiGeL-Position gebunden. Dies führt dazu, dass wir kaum noch Marge haben.
Im Vergleich zum Vorjahr blicken wir auf ein erfolgreicheres Börsenjahr zurück und können ein positives Jahresergebnis von CHF 70'908.90 (Vorjahr CHF - 160'599) ausweisen. Das Organisationsvermögen ist auf CHF 1’010’646.21 gestiegen.

Nach wie vor setzen wir uns bei den Kantonen dafür ein, dass wir für unsere Beratungs- und Behandlungsleistungen einen Leistungsauftrag erhalten. Grosse Hoffnung setzen wir im Kanton St.Gallen in die Total-Revision des Gesundheits-Gesetzes, welche im Frühling 2024 in die Vernehmlassung kommen wird. Wir setzen uns dafür ein, dass der Stellenwert unserer Arbeit – wie bei Diabetes-Gesellschaften in anderen Kantonen – so geschätzt wird, dass wir eine Leistungsvereinbarung abschliessen können. Dies ist eine wichtige Basis, um auch in den nächsten Jahren unsere Beratungs- und Behandlungstätigkeiten anbieten und durchführen zu können. Wenn der Verein keinen Leistungsauftrag der vier Ostschweizer Kantone erhält, besteht die Gefahr, dass wir unseren Auftrag aufgrund fehlender finanzieller Mittel in Zukunft nicht mehr wahrnehmen können.

Personelles
Aufgrund der zunehmenden Anzahl an Verordnungen und Überweisungen konnten wir zusätzliches Fachpersonal rekrutieren und einstellen. Es waren grosse Anstrengungen notwendig, um kompetente Mitarbeitende zu gewinnen.

Zudem wurde in die fachliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert. Unsere dipl. Pflegefachfrau HF hat im Sommer ihre Ausbildung zur Diabetesberaterin DDG erfolgreich abgeschlossen und berät nun an verschiedenen Standorten unsere Klientinnen und Klienten. Die Mitarbeitenden besuchten verschiedene Kurse, um sich weiterzubilden und auch den Erfahrungsaustausch zu pflegen.

Herzlichen Dank
Es ist mir ein Anliegen, den Hausärztinnen und Hausärzten in der Region, aber auch den Spezialärzten im Bereich der Diabetologie, Endokrinologie, Gynäkologie sowie Adipositas für die Zuweisungen ihrer Patienten zu danken. Auch die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Spitälern und Praxen schätzen wir sehr.
Die Zunahmen an Überweisungen in allen drei Fachbereichen werten wir als Anerkennung an die Leistungen unserer Mitarbeitenden und deren kompetenten Beratungen und Behandlungen.
Ebenfalls gebührt den Mitarbeitenden von diabetesostschweiz ein grosser Dank! Tagtäglich setzen sie sich für die Diabetes-Betroffenen und deren Angehörige ein.
Wir werden auch in Zukunft daran arbeiten, um Menschen mit Diabetes kompetent zu beraten, zu behandeln und zu unterstützen sowie ihre Bedürfnisse gegenüber der Politik und den Krankenversicherungen zu vertreten.

Nicole Graf Strübi
Geschäftsführerin

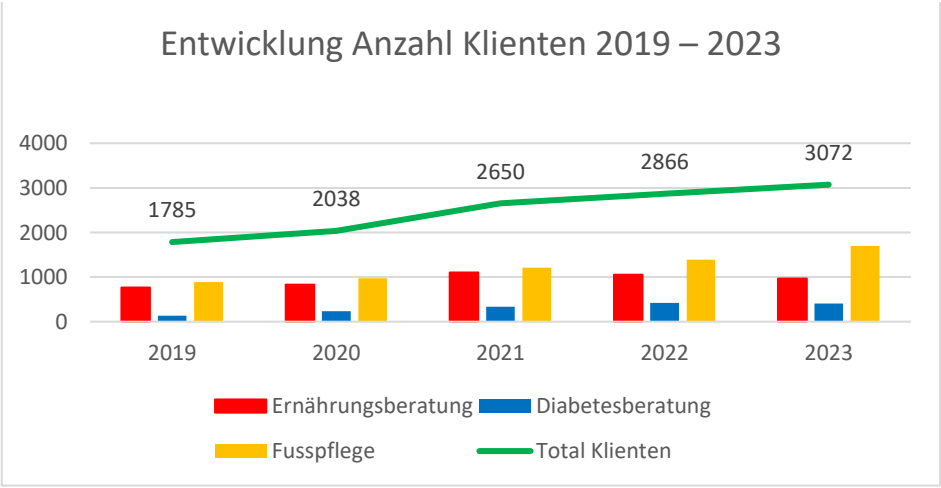
Das Jahr 2023 im Überblick

Die Entwicklung der letzten fünf Jahre zeigt, dass unsere Dienstleistungen in den drei Fachbereichen «Diabetesberatung», «Ernährungsberatung» sowie «Fusspflege für Diabetiker» gefragt sind. Die Zahl der Klienten hat im Vergleich zum Vorjahr erneut zugenommen, während die Mitgliederzahlen leider rückläufig sind.

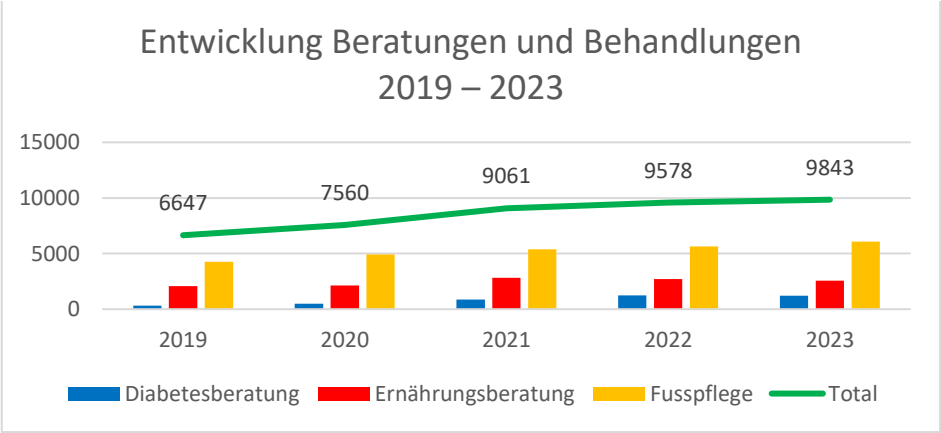
Entwicklung der Stellenprozente (Stand jeweils per 31.12.)
Im Bereich der Diabetesberatung sowie in der Fusspflege konnte der Personalbestand erhöht werden, um die zusätzlichen Beratungen und Behandlungen sowie Referate und Kurse durchzuführen.

	2019	2020	2021	2022	2023
Ernährungsberatung	240	220	200	160	160
GL/Administration	260	260	260	250	250
Diabetesberatung	60	70	70	90	120
Fusspflege	315	370	370	420	430
Total Stellenprozente	875	920	900	920	960

Entwicklung der Anzahl Klienten (Stand jeweils per 31.12.)
Neben vielen treuen Kundinnen und Kunden behandelten wir im Berichtsjahr neue Klientinnen und Klienten. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Klienten von 2’866 auf 3’072. Die Zunahme fand hauptsächlich im Bereich «Fusspflege für Diabetiker» statt.



Behandlungs- und Beratungstätigkeiten
Insgesamt wurden im Berichtsjahr 9'843 Beratungen, resp. Behandlungen durchgeführt, was einem Plus von 265 Konsultationen entspricht. Im Bereich der Fusspflege erhöhten sich die Zahlen gegenüber dem Vorjahr erneut. Bei den Diabetes- und Ernährungsberatungen blieben die Zahlen stabil, resp. war ein leichter Rückgang (- 174 Beratungen) zu verzeichnen. Die tieferen Zahlen bei der Ernährungsberatung sind darauf zurückzuführen, dass der Personalbestand unterjährig tiefer als budgetiert war und deshalb nicht mehr Beratungen durchgeführt werden konnten. Die Zahl der Fusspflege-Behandlungen nahmen währenddessen um 439 zu.



Mitglieder-Statistik (Stand jeweils per 31.12.)
Die Zahl der Mitgliedschaften ist gegenüber dem Vorjahr leider wieder rückläufig: Wir verzeichneten 117 Austritte und 104 Eintritte, somit weisen wir per Ende 2023 47 Mitglieder weniger aus als per Ende 2022.
Die Mitgliederbeiträge sind für unseren Verein ein wichtiges Standbein, um damit unterschiedliche Anlässe und Aktivitäten anbieten zu können. Eine Mitgliedschaft bedeutet auch Solidarität für die Menschen mit Diabetes und trägt zur Stärkung von diabetesostschweiz als unabhängige Patienten- und Gesundheitsorganisation bei.

	2019	2020	2021	2022	2023
Eintritte	125	79	85	165	104
Austritte	112	110	212	101	117
Mitglieder-Bestand	1'331	1'300	1'173	1'237	1'190

Anlässe, Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit
Wir führten in verschiedenen Institutionen Vorträge, Kurse und Schulungen für Diabetes-Betroffene sowie für Fachpersonen durch. Unter anderem wurden im Frühling und Herbst je ein ganztägiger Kurs beim SRK St.Gallen zum Thema «Diabetes mellitus: Blutzucker messen» für Pflegehelferinnen durchgeführt. Studierende der «OdA Gesundheit Soziales» erhielten einen Einblick über die Beratungs- und Behandlungsdienstleistungen von diabetesostschweiz. Bei verschiedenen Ärzte-Zirkeln konnten wir Referate für die medizinischen Praxisassistentinnen abhalten sowie unsere Dienstleistungen bei Ärzte-Netzwerken in der Region vorstellen.
Auch in diesem Jahr waren zwei Fachpersonen von uns beim Modullehrplan «Medizinische Praxiskoordinatorin» als Referenten im Modul «Beratung von Langzeitpatienten Diabetes» tätig, um die Teilnehmenden über Diabetes und Ernährung bei Diabetes zu schulen.

Mitgliederversammlung
Die Mitgliederversammlung fand am 11. Mai 2023 traditionell im historischen Saal der Migros Klubschule in St.Gallen statt. Zu Beginn der Versammlung trug das Referat von Frau Dr.med. Katrin Schimke zum Thema «Was Sie schon immer über das HbA1c wissen wollten» zur Bereicherung des Anlasses bei. Nach dem offiziellen Teil genossen die Anwesenden ein reichhaltiges Salatbuffet und nutzten die Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch und anregende Gespräche untereinander.

DiabetesForum Ostschweiz
Zum 50-jährigen Bestehen wurde das Forum als Tagesveranstaltung durchgeführt. Der Anlass fand am 11. November 2023 in den Seminarräumlichkeiten des Hotels Einstein statt. Der Anlass, welcher sich sowohl an Diabetiker als auch an deren Angehörige richtete, konnte als grosser Erfolg gewertet werden. Über 175 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren anwesend. 14 Firmen und Unternehmen waren mit einem Informations-Stand vertreten und boten den Anwesenden die Gelegenheit, sich vor Ort über Neuerungen zu informieren und sich mit den Fachpersonen auszutauschen. Nicht nur die Verpflegungspausen boten gute Möglichkeiten für Gespräche und den Informationsaustausch. Die durchwegs positiven Rückmeldungen sind für uns Ansporn, auch im kommenden Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Berichterstattungen
Es wurden verschiedene Beiträge und Artikel in Zeitungen und Zeitschriften über unseren Verein diabetesostschweiz publiziert. Zu erwähnen sind unter anderem die Beiträge im Gesundheitsmagazin (Beilage St.Galler Nachrichten). Diese Berichterstattungen trugen ebenfalls dazu bei, den Verein und die Dienstleistungen in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und die Bevölkerung zum Thema Diabetes zu sensibilisieren.

Ausbau und Anpassung des Angebots
Aufgrund der vielen Anfragen bietet diabetesostschweiz immer häufiger auch Fusspflegebehandlungen für Diabetiker und Nicht-Diabetiker vor Ort in den Alters- und Pflegeheimen an. So sind wir einmal pro Monat neu auch im Altersheim Lindenhof in St.Gallen vor Ort, um die medizinische Fusspflege für Diabetiker anzubieten.

Den Standort in Buchs mussten wir im September aufgeben, weil die Mitarbeiterin ihre Teilzeitstelle bei uns gekündigt hat, um sich zukünftig ganz ihren Klienten zu widmen. Wir waren bestrebt, für diese Diabetes-Betroffenen in der Umgebung eine neue Lösung anzubieten.
Obwohl wir in Weinfelden erst im Mai 2023 in die neuen Räumlichkeiten eingezogen sind, mussten wir Ende November 2023 unseren Behandlungsraum für die medizinische Fusspflege an der Schulstrasse 1 leider aufgeben, weil die Vermieterin Eigenbedarf angemeldet hat. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, um auch zukünftig wieder wöchentlich Fusspflegebehandlungen vor Ort anzubieten, gestaltete sich als herausfordernd. Letztendlich ist es uns geglückt, ideale Räumlichkeiten in einer Praxisgemeinschaft zu mieten, sodass wir voraussichtlich ab Sommer 2024 wieder in Weinfelden präsent sein werden.

Jahresrechnung / Bilanz

Aktiven	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	145'122.93	251'169.23
Wertschriften	779'025.50	712'767.05
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	102'237.75	74'992.15
Andere Forderungen	7'258.80	7'104.25
Vorräte	77'200.00	50'000.00
Angefangene Arbeiten	56'295.55	35'060.90
Aktive Rechnungsabgrenzung	840.00	1'340.00
Total Umlaufvermögen	1'167'980.53	1'131'582.43
Sachanlagen	26'720.00	16'950.00
Total Anlagevermögen	26'720.00	16'950.00
Total Aktiven	1'194'700.53	1'148'532.43

Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	19'127.64	28'910.38
Passive Rechnungsabgrenzung	52'616.68	83'768.33
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	71'744.32	96'485.12
Bank Festdarlehen	100'000.00	100'000.00
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	100'000.00	100'000.00
Fonds Kinderlager	12'310.00	12'310.00
Total Fondskapital	12'310.00	12'310.00
Erarbeitetes freies Kapital	797'184.31	939'988.99
Wertschwankungsreserve Wertschriften	155'805.00	142'553.00
Jahresergebnis z.G./z.L. freies Kapital	57'656.90	-142'804.68
Total Organisationskapital	1'010'646.21	939'737.31
Total Passiven	1'194'700.53	1'148'532.43

Die vollständige Jahresrechnung und der Revisionsbericht können bei diabetesost-schweiz eingesehen, resp. angefordert werden. Der Bericht ist auch auf der Webseite von diabeteostschweiz aufgeschaltet.

Die Jahresrechnung 2023 wurde durch Herrn I. Wolgensinger, Audit Suisse AG, St.Gallen, geprüft und für richtig befunden.

Erfolgsrechnung / Budget

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Mitgliederbeiträge	88'981.40	105'000.00	118'151.70	120'000.00
Spenden	30'009.70	3'000.00	14'056.20	3'000.00
Beiträge und Sammelaktionen	118'991.10	108'000.00	132'207.90	123'000.00
BSV-Beitrag aus Unterleistungsvertrag	121'435.65	80'000.00	77'415.50	85'000.00
Kantonsbeiträge	00.00	14'000.00	14'000.00	14'400.00
Beiträge öffentliche Hand	121'435.65	94'000.00	91'415.50	99'400.00
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	820'839.30	797'500.00	947'061.51	965'000.00
Honorare aus Vorträgen, Kurse, übr. DL	30'087.09	19'000.00	27'449.04	18'500.00
Dienstleistungsertrag	850'926.39	816'500.00	974'510.55	983'500.00
Handels- und Warenertrag	1'187'638.08	1'203'500.00	1'212'796.37	1'256'000.00
Total Ertrag	2'278'991.22	2'222'000.00	2'410'930.32	2'461'900.00
Materialaufwand	1'065'054.73	1'080'000.00	1'095'422.19	1'148'000.00
Personalaufwand	754'332.05	838'039.00	825'119.73	880'765.00
Reise- und Repräsentationsaufwand	6'209.38	6'000.00	4'062.83	5'200.00
Sachaufwand	187'843.72	183'320.00	196'014.77	189'190.00
Unterhaltskosten	26'128.54	24'000.00	36'131.61	22'400.00
Abschreibungen	4'829.94	8'400.00	7'502.24	7'200.00
Direkter, leistungsbezogener Aufwand	2'044'398.35	2'139'759.00	2'164'253.38	2'252'755.00
Personalaufwand	195'741.03	208'960.00	189'707.07	220'391.00
Reise- und Repräsentationsaufwand	1'568.52	1'500.00	918.07	1'300.00
Sachaufwand	32'648.95	30'780.00	37'764.17	33'440.00
Unterhaltskosten	6'600.17	6'000.00	8'164.54	5'600.00
Abschreibungen	1'220.06	2'100.00	1'695.26	1'800.00
Administrativer Aufwand	237'778.74	249'340.00	238'249.10	262'531.00
Total Aufwand	2'282'177.09	2'389'099.00	2'402'502.48	2'515'286.00
Betriebsergebnis	-3'185.87	-167'099.00	8'427.84	-53'386.00
Finanzergebnis	-167'509.81	6'500.00	62'481.06	8'200.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00			
Ausserordentlicher Ertrag	0.00			
JAHRESERGEBNIS	-170'695.68	-160'599.00	70'908.90	-45'186.00
Zuweisung (-)/Entnahme (+) Organisationskapital	142'804.68	160'599.00	-57'656.90	45'186.00
Zuweisung (-)/Entnahme (+) Wertschwankungsreserve	27'891.00		-13'252.00	
Zuweisung (-)/Entnahme (+) Kinderfonds	0.00		0	
Ergebnis nach Zuweisung	0.00	0.00	0.00	0.00

Revisionsbericht

AUDIT SUISSE

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Vorstand der
ODG Ostschweizerische Diabetes-Gesellschaft, St. Gallen

St. Gallen, 28. Februar 2024

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **ODG Ostschweizerische Diabetes-Gesellschaft** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Review-Pflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen". Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Audit Suisse AG

Ivo Wolgensinger

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Audit Suisse AG

Danke für die Unterstützung

An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern sowie weiteren Personen und Firmen für ihre Treue und ihre finanzielle Unterstützung danken.

Legate
Im Berichtsjahr 2023 sind keine Legate eingegangen.

Spenden
Bedanken möchten wir uns bei den Einzelspenderinnen und Einzelspendern, die uns teilweise über mehrere Jahre hinweg treu unterstützen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie nicht namentlich nennen.

Finanzielle Unterstützung von CHF 10'000 für die Ausbildungsstelle einer dipl. Pflegefachperson, welche vom Juli 2022 bis Juli 2023 die Ausbildung zur Diabetesberaterin DDG absolvierte, erhielten wir im Berichtsjahr von der Dr. Fred Styger Stiftung in Herisau.

Finanziell Unterstützung für das gemeinsam mit diabetes GL-GR-FL durchgeführte «Diabetes-Lager für Kinder und Jugendliche» erhielten wir von folgenden Stiftungen:

- Blumenau-Léonie Hartmann-Stiftung, St.Gallen: CHF 2'000.–
- E. Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung, St.Gallen: CHF 2'000.–
- JEL-Stiftung, St.Gallen: CHF 6'053.85
- Josef Wagner-Stiftung, Altstätten: CHF 2'500.–
- Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung, St. Gallen: CHF 5'000.-

Der Betrag von insgesamt CHF 17'553.85 wurde an diabetes GL-GR-FL weitergeleitet, da diese für die Begleichung der Rechnung verantwortlich war.

Sponsoren / Projektbeiträge
Besten Dank auch den Lieferanten, Herstellern und Firmen, welche uns insbesondere bei der Durchführung des «DiabetesForums Ostschweiz» sowie bei den gemeinsam durchgeführten Informations-Anlässen personell, finanziell und/oder mit Material unterstützt haben.

Als Non-Profit-Organisation ist diabetesostschweiz auf Spenden angewiesen. Als ZEWO-zertifizierte Organisation ist ein zweckbestimmter Einsatz garantiert, und die Spende kann in der Steuererklärung aufgeführt werden.

Vorstand und Kommission

Vorstand		
Lukas Brassel	seit 2004	Beisitzer
Dr.med. Tilman Drescher	seit 2019	Präsident Ärztekommission
Jörg Gabriel	seit 2022	Aktuar (bis Oktober 2023)
Stefan Giger	seit 2006	Präsident
Nadja Rohrer	seit 2013	Beisitzerin
Dr.med. Katrin Schimke	seit 2023	Beisitzerin
Josef Sutter	seit 2020	Kassier

Ärztekommission		
Dr.med. Claudio Büsser	seit 2014	Ärztehaus Gossau
Dr.med. Tilman Drescher	seit 2019	Kantonsspital St.Gallen (Präsident)
Dr.med. Tiziana Gozzi	seit 2007	Zentrumpraxis St.Gallen
Dr.med. Kathrin Hauser	seit 2023	Kantonsspital Frauenfeld, Spital Thurgau AG
Prof.Dr.med. Bernd Schultes	seit 2019	Stoffwechselzentrum St.Gallen
Dr.med. Christopher Strey	seit 2014	eSwiss Medical&Surgical Center, St.Gallen
Dr.med. Liliana Zendron	seit 2012	Praxisgemeinschaft Filzfabrik, Wil

Mitarbeitende

Administration		
Nicole Graf Strübi	seit 2021	Geschäftsführerin ex. Master Business Health Management
Havva Akkaya	seit 2019	Sachbearbeiterin Administration
Marijana Vescio	seit 2020	Sachbearbeiterin Administration
Diabetesberatung		
Ruth Brändle	seit 2022	Diabetesfachberaterin HöFaI dipl. Pflegefachfrau HF
Eliane Brühwiler	seit 2022	Diabetesberaterin DDG dipl. Pflegefachfrau HF
Claudia Koch	seit 2019	Diabetesberaterin DDG dipl. Pflegefachfrau HF
Ernährungsberatung		
Thais Campos Ferreira	seit 2019	dipl. Ernährungsberaterin
Mike Dähler	seit 2011	dipl. Ernährungsberater SVDE BSc Ernährung und Diätetik
Fusspflege für Diabetiker		
Jeannette Bisig	seit 2022	dipl. Pflegefachfrau HF
Monika Dichgans	seit 2023	Fachangestellte Gesundheit
Ludgera Gubser	seit 2020	dipl. Pflegefachfrau DNI
Verena Lang	seit 2022	dipl. Krankenpflegerin FA SRK
Barbara Oesch	seit 2023	dipl. Pflegefachfrau BScN
Irina Rutschmann	seit 2018	dipl. Pflegefachfrau HF
Angelika Sigel	seit 2023	dipl. Pflegefachfrau HF
Annette Weissweiler	seit 2023	dipl. Pflegefachfrau HF
Florian Wurm	seit 2019	dipl. Pflegefachmann HF, Podologe DE

(Stand: per 31. Dezember 2023)

Kontakte

Kooperationspartner

Kanton St.Gallen

Kriessern	Praxis am Rhy AG, Schützenwiese 8, 9451 Kriessern
St.Gallen	eSwiss Medical & Surgical Center, Brauerstrasse 97, 9016 St.Gallen Zentrumpraxis, Neumarkt 1, 9000 St.Gallen

Kanton Thurgau

Arbon	Medizinisches Zentrum Arbon, Schlossgasse 4, 9320 Arbon

Kanton Appenzell Ausserrhoden

Herisau	Spitalverbund AR, Spital Herisau, Gutenberg-Zentrum, 9100 Herisau

Zweigniederlassungen

Kanton St.Gallen

Buchs	Zentrum Neuhof, Fusspflege Ursula Baumgartner, Wiedenstrasse 52, 9470 Buchs (bis 09.2023)
Rorschach	Medizinisches Zentrum Rorschach, Marktplatz 9, 9400 Rorschach
Wil	Praxisgemeinschaft Filzfabrik, Lerchenfeldstrasse 9, 9500 Wil
Wil (Fusspflege)	diabetesostschweiz, Poststrasse 19, 9500 Wil

Kanton Thurgau

Weinfelden	Diabetesostschweiz, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden (bis 10.2023) Ab 07.2024 neuer Standort: c/o Praxis «Ärzte im Zentrum», Feststrasse 6, 8570 Weinfelden

Zudem führen wir in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen in den Kantonen St.Gallen und Thurgau die Fusspflege für Diabetes-Betroffene sowie auch für Nicht-Diabetiker vor Ort durch.

diabetesostschweiz
Neugasse 55 | 9000 St.Gallen
Tel. 071 223 67 67 | Fax 071 223 58 92
info@diabetesostschweiz.ch
diabetesostschweiz.ch